

# Schumann 3D Systeme

## Biodynamische Energie Stimulation (BDES)

### ■ Schumann Frequenz

Sie ist nach Prof. Otto W. Schumann benannt, der 1952 die wichtigste und elementare Frequenz auf der Erde für alle lebenden Organismen berechnete; durch Messungen nachgewiesen wurde sie erst ca. 1960.

Die Schumann Frequenz ist die elektromagnetische Eigenresonanzfrequenz der Erde, die sehr positiv auf den gesamten menschlichen Körper einwirkt und den Stoffwechsel aktiviert. Sie wird auch „Heartbeat of Mother Earth“ genannt. 1952 wurde sie mit **7,83Hz definiert (dies entspricht dem oberen Theta,- unterer Alphabereich der Hirnfrequenzen)**. Dies ist auch ein bleibender Wert, da sich diese Frequenz aus dem konstanten Verhältnis von Erdumfang und Lichtgeschwindigkeit berechnet. Es ist umstritten, ob sich die schon immer bestehenden, mehreren **Oberwellen zur Schumann Frequenz** (14 Hz, 20 Hz, 26 Hz, 33 Hz, 39 Hz, 45 Hz und 59 Hz) heute erhöht haben; hierzu gibt es von wissenschaftlicher Seite konträre Meinungen. Insb. das Heartmath Institute weist jedoch nachvollziehbar nach, dass sich die Oberwellen immer schon, insb. auch in Abhängigkeit zu den Jahreszeiten, geändert haben und jetzt keine neuen signifikanten Abweichungen vorliegen.

Wie wichtig die Schumann Frequenz ist, zeigt die Aussage von **Prof. König**, ehemaliger Präsident der technischen Universität in München: **„Für ihn sei es die wichtigste wissenschaftliche Einzelerkenntnis des Jahrhunderts die Auswirkungen der Schumann Frequenz auf alle lebenden Organismen erkannt zu haben.“**

### ■ Zirbeldrüse

Unsere wichtigste Drüse, die **Zirbeldrüse**, liegt ziemlich exakt im Zentrum des Gehirns allerdings außerhalb der Bluthirnschranke (sie ist insoweit nicht geschützt). Sie ist der „Dirigent“ aller anderen Drüsen und für die Taktung von zigtausenden von Enzymen verantwortlich. Diese Enzyme sorgen für die Erneuerung und das Recycling von durchschnittlich 7. Mio. Zellen pro Sekunde.

Die Zirbeldrüse bewirkt selbst die Initialsteuerung der Darmflorabakterien, auch Mikrobiom genannt. Es geht dabei um die Information welche Hormone in welcher Quantität gebraucht werden (ca. 80% der Hormone werden von Mikrobiom hergestellt). Bereits historisch bekannt ist ihre Funktion als „Drittes Auge“ mit den damit verbundenen intuitiven Fähigkeiten der Menschen. Obwohl diese Drüse nur erbsen- bzw. bohnen groß ist, ist es nach der Niere das am zweitstärksten durchblutete Organ.

Die Zirbeldrüse steuert über die Ausschüttung von Serotonin und Melatonin den Tag-, Nachtrhythmus (zirkadianisches System). Auch Blinde zeigen die lichtabhängige zirkadianisch-rhythmische Melatoninsekretion, da die Melatonin produzierenden Zellen in der Zirbeldrüse sich wie einige lichtsensible Zellen der Augen verhalten.

Die Zirbeldrüse hat als **Eigenfrequenz** die **Schumann Frequenz** und wird durch diese harmonisiert und aktiviert. Alle dreißig Sekunden erfolgt über das Erdmagnetfeld, aufgenommen über die Calcit-Antennen in der Zirbeldrüse („Drittes Auge“), eine Rekalibrierung auf die Schumann Frequenz.

Die Zirbeldrüse ist über röhrenförmige Kanäle sowie Ventrikel mit dem Zentralkanal des Rückenmarks verbunden; über diese Verbindungen gelangen die Hormone in weit entfernte Teile des Körpers. Insbesondere ragt sie in den mit **wässriger Flüssigkeit** gefüllten dritten Ventrikel (Hohlraum) des Gehirns und kann deshalb mit Schallwellen oder anderen Schwingungen zum Mitschwingen gebracht werden.

Die Zirbeldrüse, die auch über piezoelektrische Eigenschaften verfügt (Druck kann in elektrische Energie umgewandelt werden wie auch im Bindegewebe), kann nun über die durch die Schumann 3 D Systeme in die wässrige Flüssigkeit übertragenen Schwingungen in ihre harmonische Eigenfrequenz zurück kalibriert werden. Zusätzlich können über die wässrige

Flüssigkeit auch Druckimpulse erzeugt werden die das piezoelektrische System aktivieren. Die Folge ist, dass die Zirbeldrüse wieder in ihrer harmonischen Eigenschwingung ist und selbst Energie erzeugt, was ihre Funktion wieder optimiert; im besten Fall kann sie dann neben **Serotonin** und **Melatonin** (das Hauptsteuerhormon überhaupt mit überragenden positiven Auswirkungen bei z. B. Krebs, inkl. Bauchspeicheldrüsenskrebs, regenerativerem Tiefschlaf/bessere REM Phase, Gelenkentzündungen, Immunsystemoptimierung), **Piolin** (begünstigt einen übersinnlich-medialen Bewusstseinszustand) sogar **DMT** (Dimethyltryptamin) produzieren. DMT wird auch „The Spirit Molecule“ genannt und gilt als Wunderstoff der im Gehirn ein höheres Bewusstsein schafft. Er erhöht z. B. die Aktivität im Mittelhirn von 10 auf 40%.

All diese Fähigkeiten der Zirbeldrüse werden sehr beeinträchtigt durch **Elektrosmog**, **Fluor/Fluorid** (insb. auch in Zahncremes und Mundwässern), **Aluminium** (Alu-Folien, Kochgeschirr, Deos, Nahrungsmittel, Impfstoffe, Luftverschmutzung, zum Teil sogar in Trinkwasser), **Titan**, **Kohlenwasserstoffe**, **Pestizide**, **Glyphosat**, und **Cortisol** (Stresshormon).

Durch diese Beeinträchtigungen entstehen Entzündungen an den Membranen der Zirbeldrüse die der Körper durch **Kalzifizierung** (Verkalkung) stoppt um größere Schäden zu verhindern. Andere sprechen dann von **Blockaden der Zirbeldrüse** (i. ü. auch dann bei der Hirnanhangdrüse/Hypophyse). Zudem kann die Zirbeldrüse dadurch auf etwa ein Zehntel der ursprünglichen Größe (wie wir sie bei einem gesunden 10-Jährigen vorfinden) schrumpfen.

Kalzifiziert, isoliert und geschrumpft kann die Zirbeldrüse natürlich ihre wichtigen Funktionen nicht mehr vollumfänglich erfüllen. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen eine klare Parallelität vom Anstieg der **Krebserkrankungen** und einer Blockade der Zirbeldrüse. Aus der Hirnforschung weiß man, dass bei 100% **MS** Erkrankungen auch gleichzeitig immer eine Kalzifizierung der Zirbeldrüse gegeben war.

Als NEMs können hier Vitamin **K2** (wirkt de-kalzifizierend in allen Bereichen), Kokosöl, Chlorella und Spirulina, Petersilie, Alfalfa, Bentonit mit Zeolith, Paranüsse (hoher Gehalt an Selen und Vitamin E), Kurkumin und Tamarinde Abhilfe schaffen.

Ganz wichtig und unverzichtbar ist aber die **Reharmonisierung durch die Schumann Frequenz/Schwingungen**. Hierzu gibt es entsprechende Untersuchungen von Prof. Dr. Dr. Enrico Edinger, die dies belegen.

## Weitere Aspekte zur Schumann Frequenz

**EVOLUTION:** über die Jahrtausende der Evolution haben sich alle lebenden Organismen diesen 7,8 Hz Basis-, bzw. **Hintergrundschwingung**, der Grund-Resonanzfrequenz **in unserem Lebensraum**, angepasst. Sie entspricht auch unserer Gehirnfrequenz (hoher Theta-, unterer Alpha Bereich) im entspannten Wachzustand wie z. B. kurz vor dem Einschlafen, kurz vor dem Erwachen oder in einer Meditation. Harmonie mit der Schumann Frequenz ist extrem wichtig für die wichtigsten Zellen, die DNA aber gerade auch das gesamte limbische System (Emotionen) und das autonome Nervensystem (Sympathikus und Parasympathikus) das alle Körperfunktionen zu 99,9% steuert. Davon abhängig sind sodann die Selbstregulation und Selbstheilungskräfte die über das Immunsystem aktiviert werden können.

**Körperfremde Schwingungen & Frequenzen:** körperfremd sind z. B. Wechselstrom (je nach Land 50–60 Hz), Mobilfunkfrequenzen in USA z. B. 900 MHz (Apple hatte im November 2016 eine offizielle „Warning“ veröffentlicht, wonach das I-Phone 7 nicht unmittelbar am Kopf verwendet werden sollte); heutige 4G (4 Gigahertz)/5G Frequenzen (60 Gigahertz), Radio 97,3 FM... und viele viele andere...

**Gesundheit =  
Energie/Energiefluss + Zellkommunikation**

Die Zellen untereinander kommunizieren mit sehr schwachen elektromagnetischen Signalen und emittieren über die DNA Biophotonen (Prof. Fritz Albert Popp). Eine wichtige Rolle bei dieser Zellkommunikation spielt übrigens ein ausreichend hoher Level von Vitamin D3 in den Rezeptorstellen aller Zellen. Bei 90% aller Deutschen soll ein Vitamin D3 Mangel vorliegen, was bedeutet, dass die Zellkommunikation stark beeinträchtigt ist. Heute weiß man aus Studien, dass 60% der Senioren in Alters- und Pflegeheimen mangelernährt sind; es fehlt insbesondere auch an Vitamin D3, Vitamin C und Vitamin A, was zu einer schweren Beeinträchtigung des Immunsystems führt.

**Anmerkung:** In Regionen wie z. B. Afrika gibt es übrigens nahezu keine Krebserkrankungen; dies soll dem hohen Vitamin D3 (= Sonnenvitamin was letztendlich nur die materielle Konvertierung von Sonnenenergie ist) Level zu verdanken sein.

**ELEKTROSMOG:** Die Zellen, ihre Membranen und Rezeptoren sowie Mitochondrien empfangen insbesondere über diverse Antennenfunktionen (u. a. Doppelhelixstruktur der DNA, mitochondriale DNA und Membranen der Mitochondrien, Calcite in der Zirbeldrüse und im Innenohr, Magnetite in der Hirnhaut und den Nervenzellen usw.) über z. B. 4G/5G Mobilfunk/WLAN Frequenzen etc. wesentlich stärkere, konkurrierende elektromagnetische Signale die sie jedoch nicht decodieren und verstehen können. Die Zellen stellen sich auf diese starken, körperfremden, vermeintlich sogar feindlichen „Informationen“ und Energien und damit auf eine potenzielle Gefahrensituation ein. Sie schalten sich vorsorglich (vorsorgliche Überlebenssicherung) in einen **Abwehrmodus**. Dieser Stresszustand wird, um mit dem führenden Zellbiologen Bruce Lipton (Buch: „Intelligente Zellen“) zu sprechen, **„fight or flight mode“** oder **„stress reaction mode“** genannt. Die ist der Gegenspieler des regenerierenden **Wachstumsmodus (growth mode)**.

Da wir in der Regel dauerhaft diesen Mobilfunkfrequenzen (WLAN-Netzte all over) und insbesondere zusätzlich auch der blauen Hintergrundbeleuchtung div. Screens ausgesetzt sind, führen bereits diese Umweltbedingungen in der Konsequenz zu einem dauerhaften „stress reaction mode“ und einer permanenten Bildung von Stresshormonen (Adrenalin, Noradrenalin, Cortisol etc.). Das bedeutet der Körper ist permanent in einem **physiologischen Stresszustand** und einer Dysbalance im autonomen Nervensystem, da permanent der Sympathikus (Aktiv-Nervenbereich) tätig ist.

Wissenschaftler sind sich einig, dass die **Antwort des Körpers auf „physiologischen Stress“**, egal worauf er beruht, letztlich zu wenigstens **95% Ursache aller Erkrankungen** ist. Der tiefere Grund ist darin zu erachten, dass dieser Stress/Adrenalin das Immunsystem schwächt bzw. deaktiviert und im Körper bereits vorhandene Viren (wie z. B. alte Grippeviren, Epstein-Barr, Corona u.v.a.), Übersäuerung, Gifte, Bakterien, Pilze, Sporen jetzt Schaden anrichten können.

**Anmerkung zu 4G/5G Mobilfunkfrequenzen:** die starken, leider unnötiger Weise gepulsten (und damit noch schädlicher) 4G/5G Frequenzen führen auch dazu, dass z. B. bei einem 5-minütigen Telefonat mit einem I-Phone am Ohr 161 Proteinkomplexe in der Blut-Hirnschranke zerstört werden, sich die Spins von Elektronen (upwards-, downwards spins) und Ladungen bei Aminosäuren ändern können. Die Folge: es werden mehr „falsche Proteine“ vom Körper gebaut, die sodann mit großem Energieaufwand wieder recycelt werden müssen.

**Negative Auswirkungen von 5G** von denen man heute ausgehen muss. Auch hier macht die Dosis das Gift; die Formel hierzu lautet:

**Strahlungsstärke\* x Bestrahlungsdauer**  
im Verhältnis zur individuellen **Verträglichkeit**

\*Amplitude der Strahlung

**Die 5G Strahlung zeichnet sich aus**

- ♦ durch völlig unnatürliche, extreme Frequenzhöhen (60 Milliarden Schwingungen pro Sekunde)
- ♦ eine zu hohe Strahlungsstärke die erschwerend aus der unmittelbaren Umgebung kommt; es sollen für jeweils ca. 100 Personen ein Funkmasten installiert werden/unabhängig davon soll eine weltweite Abdeckung durch 20.000 Satelliten erfolgen
- ♦ mit einer Bestrahlungsdauer von 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr, wo immer man sich auch aufhält

**Zur individuellen Verträglichkeit:** Ein der Bundesregierung nahestehender Biophysiker aus Berlin führte in einem Interview im März 2020 dazu aus, dass früher 20% der Menschen elektrosensibel gewesen wären und sodann 50%. Heute geht er von einer 80% Elektrosensibilität der 5 Jährigen aus. Er bestätigte auch, dass durch 5G das Immunsystem heruntergefahren wird und dass ein tödlicher Virus (anders als jetzt der nur für Vorerkrankte sehr gefährliche Covid-19) das Ende bedeuten würde. Vom geschockten Interviewer darauf angesprochen, dass man da ja jetzt unbedingt was machen müsste, meinte er, dass die Lizenzen seitens der Bundesregierung definitiv vergeben worden seien ohne eine Möglichkeit der Nachbesserung; da müsste man auf 6G warten.

**Zu Auswirkungen von 5G im Einzelnen:** Extrem reduzierte Sauerstoffabsorption des Hämoglobin (Folge Sauerstoffunterversorgung des Gehirns, schlechtere Mikrozirkulation (wird oft mit Höhenkrankheit verglichen) insbesondere auch im Lungenbereich was eine extreme Schädlichkeit von Intubationen bewirkt), Erhöhung des Kalziumlevels in den Zellen mit vielen Nachteilen bis hin zu gestörter Apoptose, was u. a. bei Krebs eine große Rolle spielt; Produktion von wesentlich mehr freien Radikalen (weitere Übersäuerung) , Erhöhung der NO Produktion durch die Mitochondrien (Stickoxid; in kleinen Mengen erforderlich zur innerzellulären Abwehr von Krankheitserregern sowie zusätzlich als Neurotransmitter /Botenstoff; in höheren Dosen allerdings hochtoxisch), extreme Schädigung der Spermienqualität, Schädigung der mitochondrialen DNA, Deaktivierung des Immunsystems... Gefahr der Bildung von Gehirntumoren, Mitursache von ADHS um nur einige zu nennen... sowie der Änderung der Permeabilität der Zellmembranen

Selbst die DNA kann beeinträchtigt werden. Anzumerken ist, dass auch die Zirbeldrüse magneto- und elektrosensibel beschrieben wird. Zwei Enzyme mit deren Hilfe Serotonin und Melatonin synthetisiert wird, reagieren ebenfalls sensibel auf elektrische und magnetische Felder und spezifische Frequenzen.

Insbesondere aber erfolgt eine Schädigung der DNA der Mitochondrien und der Bakterien. Mitochondrien sind bakterienähnliche (deshalb sind Antibiotika auch für sie sehr schädlich), eigenständige lebende Organismen; sie sind die tausenden (durchschnittlich zwischen 1.500–6.500 pro Zelle/in der Spitze bis 100.000 pro Zelle; am meisten übrigens in der Makula) Energiezentren in jeder unserer Billionen von Zellen und damit unsere wichtigsten Organellen im Körper. Die Mitochondrien sind in den Zellen am häufigsten anzufinden, wo wir am meisten Energie benötigen; sie machen deshalb 36% Volumenprozent von Herzmuskelzellen aus und sogar bis zu 60% Volumenanteil der 1 Billion Synapsen im Gehirn die unsere 100 Mrd. Nervenzellen verknüpfen. Die WHO prognostiziert, das künftig jeder Zweite über 70 Jahre von Demenz, Alzheimer und Parkinson betroffen sein wird. Es fällt nicht schwer den signifikanten Ursachenanteil des Elektrosmoggs daran zu erahnen.

Vergleichbare negative Auswirkungen muss man leider auch annehmen für die extrem starken elektromagnetischen Feldstärken (von 6.000–30.000 und gar 50.000 Nanotesla im Fahrgastraum) in Elektro-, und Hybridfahrzeugen. In einem Benzin betriebenen Audi A6 waren einmal 6.000 Nanotesla gemessen worden. Es gibt aber auch neuere Angaben, wobei neue Modelle Schutzmechanismen integriert hätten und auch der faradaysche Käfig dies sodann unterstützen würde.

Die russische Wissenschaft geht jedenfalls davon aus, dass Feldstärken bis 200 Nanotesla unbedenklich sind, aber eine Tumorwachstumsförderung bereits ab einer Feldstärke von 400 Nanotesla gegeben ist.

### ■ Folgen des dauerhaften „stress reaction modes“

Schneller Erschöpfungs- und Verspannungszustände, schlechter nicht regenerierender Schlaf bedingt durch geringen **Melatonin-Level** (Melatonin steuert letztlich das eigentliche Schlafhormon Arginin-Vasotocin sowie des Regenerationshormon Somatotropin); die Melatonin-Produktion ist weg. des erhöhten **Cortisol-Levels** (Kortikoidspiegel) signifikant reduziert.

Lange Erholungsphasen, ganz wesentliche Schwächung oder gar Desaktivierung des Immunsystems; weg. des erhöhten **Adrenalin-/Cortisol-Levels**. Adrenalin wird z. B. zur Schwächung des Immunsystems gespritzt, um bei Organtransplantationen deren Abstoßung durch das Immunsystem zu verhindern.

Die Konsequenz ist auch eine **Übersäuerung** (schlechter, saurer PH-Wert im Blutserum gemessen in den breiten Blutgefäßen), Schwächung der **Magensäuren** (schlechte Vorverdauung und Ammoniakgasbildung), erhöhte Durchlässigkeit der **Darmbarriere** durch Zonulinbildung sowie Ammoniakgas, erhöhte **Lactatbildung** (Milchsäure die zu Sauerstoffreduzierung führt), erhöhte Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten, Hautprobleme u. a. Herpes, Parasiten, Pilze, Viren, Bakterien. Im chronischen Fall kann es zu Burn-out, Krebs oder anderen schweren Krankheiten kommen.

**Entstehung von Tumor-, Krebszellen:** Medizinwissenschaftler aus der russischen Raumfahrt vertreten die Meinung, dass es keinen Krebspatienten ohne

Adrenalinmangel gibt. Dies beruht darauf, dass der Körper in diesem andauernden Stresszustand alle Stresshormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Cortisol, Thyroxine, Testosterone usw. permanent anfordert und produzieren müsste. Da sich die Zellen aber nicht im growth mode befinden und ggf. auch die Produktionseinheit Nebennierenrinde und Mark wegen des Dauerstresses bereits erschöpft ist und nicht mehr funktioniert, steht für die Produktion von Adrenalin und Noradrenalin nicht die nötige Energie/Kapazität zur Verfügung. Die Folge ist Adrenalin-, und Noradrenalinmangel !!!

Das nicht ausreichend vorhandene Adrenalin und Noradrenalin benötigt der Körper aber um nach den normalen Stoffwechselforgängen den **Restzucker** (Insulin transportiert ihn hinein) wie ein Taxi **aus den Zellen** abzutransportieren. Geschieht dies mangels Taxis nicht, würde das mittelfristig zu stärksten diabetischen Folgeerscheinungen führen wie Verlust des Augenlichts oder Verlust eines Beines... in der Evolution hätte das vor ein paar tausend Jahren für den Menschen den sicheren Tod bedeutet.

Um das zu verhindern muss der Körper im Falle von Störfeldern systematisch eingreifen und Lösungen finden; diese Lösungen können auch (für uns negative, vermeintliche) Krankheiten sein wie Fieber, Durchfall, Bluthochdruck... Tumore, usw.

**„Jede Krankheit ist im Anfangsstadium eine sinnvolle biologische Sondermaßnahme“.**

Der Körper stellt in unserem Fall (Restzucker MUSS JETZT AUS DER ZELLE) die betroffenen Zellen deshalb auf **Vergärungsprozesse** um und schottet die Zellen durch Lactatfilme vom Sauerstoff ab, um letztendlich durch die **Vergärung** (diese Zelle erzeugt allerdings wesentlich weniger Energie (ATP) als eine normale Zelle), sogar **18–20 Mal mehr Zucker verbrennen zu können**, als eine normale Zelle verstoffwechseln würde. Außerdem ist diese Zelle (letztlich eine Tumor-, oder Krebszelle) sogar in der Lage die **Funktion einer zweiten Leber** auszufüllen und Parasiten, Pilze, Viren und pathogene Bakterien abzutöten.

Diese Zellen werden deshalb (sie machen für den Körper einen überlebenswichtigen guten Job) durch das Immunsystem nicht bekämpft sondern sogar

unterstützt indem neue Blutgefäßeinheiten zu diesen Zellen angelegt werden (Angiogenese). Es ist also insoweit falsch anzunehmen eine Tumorzelle entstünde im Anfangsstadium, weil ein schwaches Immunsystem nicht dagegen vorgehen würde; das Gegenteil ist richtig, da diese Zelle JETZT eine überlebenswichtige Funktion ausübt wird sie vom Immunsystem unterstützt. Dies bedeutet für einen betroffenen Menschen zunächst einen Zeitgewinn um die wahre Ursache der Tumorbildung zu eliminieren. Wird dies getan kann sich die Tumorzelle sogar wieder eine gesunde Zelle zurückentwickeln.

**Die Natur ist ein Wunder | Die Natur macht keine Fehler | Wir sind ein Teil der Natur**

**Wegen der extrem nachteiligen Wirkungen von „Chronischem Stress“, sind präventive Maßnahmen wie die Nutzung der Schumann 3D Systeme, die diese Dysbalancen im Körper vermeiden, dringend zu empfehlen.**

**Schumann „3D Systeme“ bilden dreidimensionale Schwingungsmuster die sich sanft sinusförmig (wie eine Meereswelle) spiralförmig rechts nach oben drehend aufbauen.** Rechtsdrehend ist immer Energie zuführend; Toxine und z. B. auch Elektrosmog sind links nach unten drehend. Die Schwingungsmuster sind so sanft, dass selbst Personen mit einem frischen Bandscheibenvorfall darauf behandelt werden können und die Schumann 3D Systeme nutzen können.

**Reset:** die Schumann Schwingungsmuster verursachen nun auf der zellulären Ebene ein Reset zurück zur natürlichen Harmonie und Balance und durch die direkte Ansprache und Harmonisierung der Zirbeldrüse erfolgt auch ein **Reset im circadianischen System (Tag-, Nachtrhythmus, gesteuert von der Zirbeldrüse, Bildung von Serotonin, Melatonin, DMT etc..)**. Gleichzeitig **ent-stresst** dies den ganzen Körper (physisch) und auch mental (psychisch) und bringt insbesondere das limbische System in den **Alphazustand** (optimaler kreativer Entspannungszustand/Wachstumsmodus) und führt zur **Selbstregulation** und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte über das Immunsystem. Der wichtige **parasympathische Tonus wird bereits nach wenigen Minuten aktiviert.**

Befindet sich der Körper abends im Stress, z.B. im höheren Betafrequenzbereich der Gehirnströme,

braucht er ca. 1-1½ Stunden, um sich selbst in den Alpha-Zustand herunter zu regulieren. Der Alpha-Zustand ist zwingende Voraussetzung für einen regenerierenden Tiefschlaf und eine ausreichende Melatonin-Versorgung. Mit Hilfe der Schumann 3D Systeme kann dieser Prozess auf 10 Minuten verkürzt werden.

**Wasser:** die spiralförmigen, rechtsdrehenden, energetisierenden Schumann 3D Schwingungsmuster (**Verwirbelungen**) werden auch deshalb vom Körper so ideal aufgenommen, weil Wasser generell das ideale Träger- und Speichermedium ist und der Mensch zu ca. 70%, das Blut und das Gehirn sogar zu ca. 90% aus Wasser besteht. Numerisch betrachtet sind sogar **99% aller Moleküle im Körper Wassermoleküle** (Dr. Warnke; „Bionisches Wasser“), d.h. nur jedes Hundertste Molekül im Körper ist kein Wassermolekül.

Das Wasser nimmt die **energetisierenden Schwingungen und damit verbundenen Informationen ideal auf**. Auf den außergewöhnlichen Speicherfähigkeiten (siehe auch die Wasserkristallaufnahmen von Masaru Emoto) des Wassers beruht letztlich auch die komplette Homöopathie. Die Informationen eines Wirkstoffs (allerdings auch die einer Verunreinigung) bleiben im Wasser sogar potenziert bestehen, selbst wenn alle Moleküle extrahiert werden (Memoryeffekt). Aus diesem Grund ist neben einer molekularen Reinigung eine Energetisierung und damit die informationelle Neuprogrammierung von Trinkwasser so wichtig. Erkennbar ist die Wahrnehmung und Umsetzung von Schwingungen auch durch die entstehenden Strukturen im Wasser und an der Wasseroberfläche, wenn man z. B. einen Stein ins Wasser wirft.

**Alle Körperflüssigkeiten** wie Blut, Lymphe, Liquor, intrazelluläre Flüssigkeiten aber auch die **extrazelluläre Bindegewebmatrix** werden optimiert. Normal ist die extrazelluläre Bindegewebmatrix-Flüssigkeit soleartig und dünnflüssig wie in der Fruchtblase; sie wird durch Übersäuerung und Bewegungsmangel allerdings **gelartig** und kann die Nervenimpulse – es gibt kleine Zwischenräume zwischen den Nervenenden und den Zellen- nicht mehr an die Zellen weiterleiten.

Alle Körperflüssigkeiten **werden energetisiert, dünnflüssiger und haben eine höhere, optimale Fließrate**. Dies ist u. a. wichtig zur Behebung des Problems

der Geldrollenbildung (Verklumpungen) im Blut und der damit einhergehenden schlechten Sauerstoffversorgung der Zellen. Wasser ist an **98% aller Stoffwechselforgänge** beteiligt ist; damit ist auch sofort klar, dass sich diese Energetisierung und Qualitätsverbesserung auf alle Stoffwechselforgänge extrem positiv auswirkt.

Die optimale Fließrate spielt gerade auch in unserem Abwassersystem, dem **Lymphsystem** eine übertragende Rolle. Das gilt allerdings nicht nur für das Lymphsystem im Körper, sondern auch für die erst vor kurzem im Gehirn entdeckten Lymphbahnen. Dieses „Lymphatische System im Gehirn“ wurde von einzelnen Wissenschaftlern „**Glymphatisches System**“ genannt. Dr. Hans-Ulrich Jabs aus Köln, der hier mit Einsatz der Schumann 3D Systeme sowie mit Herzratenvariabilitätstests ausgewiesener Experte ist, beschreibt die Wirkung der Schumann 3D Systeme hier gar als „Lymphdrainage für das Glymphatische System“.

## ■ Hexagonales Wasser

**Hinzukommt ein weiterer Aspekt:** unser gutes Zellwasser und extrazelluläres Wasser ist idealer Weise „**hexagonales Wasser**“ (sechs Wassermoleküle verbinden sich in einer sechseckigen Ringstruktur, vergleichbar wie dem Aufbau von Bienenwaben). Dies wird nach Dr. Pollack auch der vierte Aggregatzustand („The fourth Phase“) von Wasser bezeichnet. Wegen seiner kristallin-ähnlichen Struktur ist dies ein stabiler Zustand.

Hexagonales Wasser ist **optimal zellverfügbar**. Der hexagonale Aufbau bringt mit sich, dass die hexagonalen Wassermoleküle strukturbedingt **weniger Wasserstoffatome** (die Strukturformel lautet: H<sub>3</sub>-O<sub>2</sub> statt H<sub>2</sub>-O) benötigen und zudem Wasserstoffatome und Sauerstoffatome in diesem Ringverbund Elektronen gemeinsam nutzen können. Dies bedeutet: es gibt **freie, delokalisierte Elektronen** (Mesomerie-Effekt; Prof. Schwabl) die sodann **Elektronenplasmas** unterhalb und oberhalb dieser Schichten bilden. Wir sprechen dann von Wasserstoffatomen mit zusätzlichen Elektronen aus diesem Plasma = „**aktiver Wasserstoff**“. Aktiver Wasserstoff ist nach Dr. Flanagan das stärkste Anti-Oxidant im Universum, da es dafür keinerlei Barrieren gibt und der aktive Wasserstoff

bei einer Abgabe eines Elektrons zur Neutralisierung eines freien Radikals (anders als alle anderen Anti-Oxidantien) nicht selbst zu einem freien Radikal wird. Hieraus erklärt sich das extrem hohe **Oxidations-Reduktionspotenzial** von hexagonalem Wasser.

Hexagonales Wasser bedeutet auch optimale Entschlackung und Entgiftung. Es wird auch „**Exklusion-Zone Wasser**“ oder „Grenzwasser“ genannt, da sich in den darin gebildeten millionenfachen Schichten von hexagonalem Wasser, vergleichbar Millionen Ebenen von Bienenwaben, kein anderes Molekül/Stoff oder auch Krankheitserreger lösen kann, und so an den Rand gedrückt werden. Positive Konsequenz ist, dass Verbrauchs-, Giftstoffe, Säure bildende Moleküle und Krankheitserreger etc. vom umgebenden normalen Wasser und dem lymphatischen System (ähnliche Systeme bestehen auch im Gehirn) leicht abtransportiert werden kann. Die ist insbesondere für das **Bindegewebe, das die wichtigste Transitstrecke im Körper** für Nährstoffe, Sauerstoff und Abfallstoffe, ist, von großer Bedeutung.

Die vielen Ablagerungen im Bindegewebe (quasi ein Mülldepot), die andernfalls zu Entzündungen führen könnten, können leichter zerlegt und abtransportiert werden.

Hexagonales Wasser zeichnet sich aus durch eine **höhere Fließrate** und einen **höheren Energiegehalt** (3 Mal mehr Energie kann gespeichert und abgegeben werden). Statt der chemischen Summenformel  $H_2O$  besitzt es wie gesagt die Summenformel  $H_3O_2$  (G. Pollack).

**Zusätzliche ENERGIE:** Hexagonales Wasser hat auch überragende, Energie spendende Eigenschaften ohne die Leben undenkbar ist (siehe auch unten zusätzliche Hinweise zur Wechselwirkung mit dem Quantenvakuum).

Durch **Reibung des Wassers an den hydrophilen Kapillarwänden** (die Durchblutung der Kapillare auch „Vasomotion“ genannt, wird durch Schumann 3D Systeme erhöht) **entsteht zusätzlich hexagonales Wasser**. Dies ist auch generell für die rechts-drehenden, Energie zuführenden Verwirbelung durch die Schumann 3D Systeme anzunehmen.

Es folgen daraus sodann mehrere, letztendlich in der Addition Energie erzeugende Prozesse und Aspekte: Der erste Schritt im Körper ist ein **Wassersplitting** in die **atomaren Bestandteile** ( $H_2$  und  $O$ ), hier wird jedoch noch eine initiiierende Energiemenge für das Splitting (z.B. Sonne oder die Schumann Impulse) benötigt, gefolgt von sogenannten „**Master-Reaktionen**“ (erneute Verbindung der atomaren Stoffe zu Wassermolekülen).

Die Master-Reaktionen setzen **kleine Energiemengen, jedoch milliardenfach frei** (Dr. Warnke „Bionisches Wasser“). Hinzukommt, dass die hexagonalen Wasserschichten im Körper in dessen hydrophiler Umgebung immer negativ geladen sind und das umgebende Brauchwasser positiv. Dies stellt die Basisstruktur einer **natürlichen Batterie** dar. Kommt nun eine Trigger-Energie hinzu (z.B. Sonnenenergie oder spezifische Schwingungen) wird diese Batterie aktiviert und generiert selbst zusätzlich **elektrische Energie**.

**Aktivitätsimpulse für mehr Gelenkflüssigkeit;** die Schumann Schwingungsmuster setzen Aktivitätsimpulse die in der Konsequenz dazu führen, dass der Stoffwechsel gerade auch in den Gelenken verbessert wird (mehr Gelenkflüssigkeit), sich **Verklebungen** in Gelenken, Muskeln, Bindegewebe und **Verfilzungen in den Faszien auflösen**, sich die Gelenkspalte und Abstände der Wirbel öffnen und vergrößern und sich die Wirbel neu ausrichten können. Den Bandscheiben wird mit mehr Raum wieder die Chance gegeben sich nachts wieder mit genügend Wasser für ihre volle Pufferfunktion zu füllen; damit öffnen sich auch die seitlichen Tunnelöffnungen an den Faserringen für die Nervenhauptleitbahnen und ermöglichen wieder einen optimalen Informationsfluss vom Gehirn zu den Organen. Durch das **Öffnen der Faszien** ist zudem wieder ein optimaler Nährstoff- An- und Abtransport gewährleistet.

**Beweglichkeit und Elastizität | Balance in allen Körpersystemen:** ein sehr rasch eintretendes Ergebnis ist eine messbare signifikante Verbesserung der Beweglichkeit aber auch die Herstellung einer Balance im autonomen Nervensystem zwischen Sympathikus und Parasympathikus. Messbar ist dies über den weltweit medizinisch anerkannten Goldstandardtest für Messung von Stress im autonomen Nervensystem, der Herzratenvariabilitätsmessung. Diese Balance führt auch zur Reaktivierung des Immunsystems.

Die **Wirkung der Schumann 3D Systeme** geht sogar bis in den **subatomaren Bereich**. Aus der Quantenmechanik weiß man, dass die für jegliche Energieproduktion entscheidenden **Elektronen** die Atomkerne in Orbitalen (eigentlich nur Aufenthalts-Wahrscheinlichkeitswolken) mit extremen Geschwindigkeiten (z. B. 2.200 km pro Sekunde/Elektron im Wasserstoffatom) umschwingen. Diese Elektronen sind aber völlig einzigartige Erscheinungen, sie können sich an mehreren Orten gleichzeitig aufhalten, über Quantentunneleffekte sich in anderen Dimensionen befinden und gar nicht auffindbar sein, oder ihren Aggregatzustand von Teilchen (Materie) zu Welle (reine Energie) verändern. Sehr interessant dabei ist, dass die Elektronen ihren Aggregatzustand durchschnittlich pro Sekunde 7,8 Mal (Welle oder Teilchen) verändern, was wiederum der Grundfrequenz der Schumann Resonanz entspricht.

Die Wasserstoffatome und insbesondere „aktiver Wasserstoff“ im **hexagonalen Wasser** mit seinen zusätzlichen delokalisierten Elektronen hat eine weitere quantenmechanische, bahnbrechende Eigenschaft. Wie kein anderes Atom kann Wasserstoff über seine Elektronen in **Wechselwirkung mit dem Quantenvakuum** treten. Das energetisch pulsierende Quantenvakuum hat nach den Berechnungen von Biophysikern eine unendlich hohe Energiedichte von 10 hoch 94 Gramm pro Kubikzentimeter und damit noch unendlich mehr Energie als eine Wasserstoffbombe die weniger als 1 Gramm Wasserstoff benötigt, oder die Sonne die in Kernfusionsvorgängen Wasserstoffatome zu Helium verschmilzt). Dieses Quantenvakuum besteht aus „dunkler Energie“ und „dunkler Materie“; diese machen wiederum 68% sowie 28% des bekannten, gesamten Universums aus. Entsprechendes gilt auch für die Informationsseite im Quantenvakuums, das auch „**universelles Informationsfeld**“ genannt wird.

Die freien Elektronen des aktiven Wasserstoffs sind nun in der Lage über Mikrotubuli (dies passiert i.ü. auch im Gehirn) in die Dimension der dunklen Energie zu tunneln und von dort wie ein Taxi **Energie und Informationen abzuholen, und zurück in die Zellen zu bringen**.

Dieses Phänomen mit dieser assoziierten Energie aus dem dunklen Energiefeld dürfte der Grund sein, wieso Menschen mit „Lichtnahrung“ (zutreffender

wäre der Begriff „Frequenznahrung“) ohne irgendeine Nahrung über Jahre gesund und ohne Defizite leben können. Es wird übrigens auch gesagt, dass die **Seelenwohnung** in einem Körper nahe beim Herzen, nur über die Schumann Frequenz entstehen kann.

## FAZIT

**Die Schumann Frequenz ist die wichtigste Frequenz für alle lebenden Organismen.**

## ■ Produktsortiment Schumann 3D Systeme

- ◆ **Schumann 3D Platten**  
(mit Holz oder Kristallplatten/plus System, mit div. Polsterzubehör, so dass man die Platten nicht nur im Stehen sondern auch liegend, kniend, etc. benutzen kann)
- ◆ **Regulationsliegen**  
(ideal für Behandlungen jeglicher Art)
- ◆ **Sitzsysteme**  
(ideal in Aufenthaltsräumen, bei Behinderungen oder Altersschwäche)
- ◆ **Diverse Zubehörprodukte**  
sowie Wellemotion Energystick (plus System)

Die **Schumann 3D plus Systeme** haben zudem auf den Kristallplatten (es gibt sie für alle drei Haupt-Produkte s. o.) das **negative geladene Energiefeld der Erdoberfläche** gespeichert; dies führt zusätzlich zu einem anti-oxidativ und anti-inflammatorisch wirkenden „**Earthing-Effect**“; das Buch des amerikanischen Wissenschaftler und Buchautors Clinton Ober trägt den vielsagenden Titel:

„**Earthing: The most important health discovery ever**“

Seit ca. Mitte 2019 gibt es sogar dunkellila Kristallplatten mit zusätzlichen mit zusätzlichen, beinahe magisch wirkenden „**Tesla-Frequenzen**“.

**Gegenindikationen:** Außer bei ganz frischen Operationen, Schwangerschaften kurz vor der Geburt und Netzhautablösungsproblemen gibt es **praktisch keine Gegenindikationen**. Sobald ein Arzt nach Operationen die Belastbarkeit feststellt, können auch die Schumann 3D Systeme wieder benutzt werden; egal ob Herzschrittmacher, Implantate oder künstliche



Gelenke. In über 10 Jahren Verkauf und Nutzung von zigtausenden Geräten gibt es keinen einzigen Schadens-, Versicherungsfall.

Ein Rückenchirurg im Schumann Team, der auch die Ausbildungen zum Schumann Therapeuten durchführt, kann sogar ca. 95% aller anstehenden Bandscheibenoperationen durch den Einsatz der Schumann 3D Systeme (Platten und Liegen) vermeiden.

## ■ Generelle Vorteile für den Nutzer der Schumann 3D Systeme

- ♦ Reduzierung von Stress (physisch, psychisch und insbesondere auch im autonomen Nervensystem)
- ♦ verbesserter Schlaf
- ♦ Abklingen von Rücken- und Gelenkschmerzen
- ♦ Lösung von Schmerz- und muskulären Spannungszuständen
- ♦ Stärkung des Immunsystems – Verbesserung der allgemeinen Leistungsfähigkeit

### Fazit

**Die Schumann 3D Systeme sprechen die Sprache des Körpers und führen zu einer Regeneration im Zeitraffertempo.**

**Anmerkung:** andere Vibrationssysteme arbeiten in der Regel in ganz anderen Frequenzbereichen (zum Teil 30 Hz bis 50 Hz) und vor allem primär zweidimensional, fast wie Pressluftschlämmer für die Gelenke und Muskeln; sie sind auch nahezu ausnahmslos ausschließlich auf „Muskel-Stimulation“ und nicht auf pure Regenerations-, und Entspannungstimulation ausgerichtet.

## ■ Primäre Informationsquellen

### Bücher/Veröffentlichungen/Websites/Interviews

Prof. Dr. Dr. Enrico Edinger, Lothar Hirneise, Dr. Ulrich Warnke, Dr. Hans-Ulrich Jabs, Dr. Patrick Flanagan, Prof. Dr. Jhon, Dr. Gerald Pollack; Dr. Joe Dispenza, Bruce Lipton PhD, Dr. Alberto Villoldo, Clinton Ober

### KONTAKT

Cell Energy Center  
Peer Zebergs  
[www.cell-energy-center.com](http://www.cell-energy-center.com)

Phone: +34 635 777 832  
E-Mail: [info@cell-energy-center.com](mailto:info@cell-energy-center.com)